

Es war am 18. October 1813, ein Montag, wie heut. Die entscheidende Stunde nahte, in der die letzte Schlacht, die auf deutschem Boden gegen den Korsischen Eroberer geführt wurde, den glänzenden Sieg von Leipzig den Verbündeten gesichert. Napoleons Grösse war zum zweiten Mal, jetzt unrettbar, bis auf den Tod getroffen. Mit unvergänglichen Lettern war dieser Tag in die Bücher preussischer Ruhmesgeschichte eingetragen, und das Volk hatte Recht, wenn es den Siegestag von Leipzig als einen nationalen Festtag zu feiern begehrte. Dem Heldenruhm der Hohenzollern waren neue Lorbeeren erblüht, Friedrich Wilhelm, dem die Geschichte den Namen „Der Gerechte“ beigelegt, er hat auf dem Schlachtfelde von Leipzig den Grund geschaffen zur Erhebung des Preussenlandes.

Und wieder war es am 18. October; das ereignissreiche Jahrhundert war dasselbe, und die Zahl 13 hatte ihre Stellen gewechselt in 31. Da ertönten in der preussischen Hauptstadt Freudenschüsse, und im Neuen Palais zu Potsdam, der damaligen Residenz des Prinzen Wilhelm von Preussen, stand die Familie des Königshauses um die Wiege eines neuen Hohenzollern. Die Furcht vor der damals in Berlin herrschenden Cholera hatte die Prinzessin Augusta veranlasst, sich nach Potsdam zurückzuziehen, und so kam es, dass dort des Prinzen Wiege gestanden, wo er 57 Jahre später die Augen schloss zum ewigen Schlummer.

Jener 18. October 1831 war ein Freudentag, und heller noch als sonst brannten die Freudenfeuer auf den Bergen bei Potsdam, die zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig alljährlich entzündet wurden. Damals sang Müller von der Werra:

Es stieg herauf die goldne Sonne
Am Tag der grossen Völkerschlacht,
Umflossen von des Herbstes Wonne
So war der neue Tag erwacht.
Da bracht' Kanonengruss die Kunde
Von einem jungen Zollerspross,
Mit Vorbedeutung klang's zur Stunde:
An Ruhm und Ehren reich und gross.

Ja, das Volk glaubte an eine gute Vorbedeutung. Ein Prinz, geboren an dem ereignissreichen 18. October, er selbst berufen, einst mit theilzunehmen an den Kämpfen für des Vater-